

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Stadtrat	S. 269
Bekanntmachungen	S. 269
Auf einen Blick	S. 274

AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 6. November bis 10. November 2017 tagen folgende Ausschüsse, Beiräte und Bezirksvertretungen

Dienstag, 7. November

- 17.00 Uhr Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung, SWK, St. Töniser Straße 124
- 17.00 Uhr Ausschuss für Bauen, Wohnen und Mobilität, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Oppum-Linn, Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Alte Flur 21, Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Mitte, Rathaus
Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr

Mittwoch, 8. November 2017

- 17.00 Uhr Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, Rathaus

Donnerstag, 9. November 2017

- 17.00 Uhr Ausschuss für Verwaltung, Vergabe, Ordnung und Sicherheit, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung West, Jugend- und Stadtteilhaus Schicksbaum, Am Kempischen Weg 4
Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr

BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNG ÜBER DEN ABLAUF ODER DAS ERLÖSCHEN VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten sind abgelaufen oder nach § 15 Abs. 5 Friedhofssatzung erloschen. Falls diese Wahlgrabstätten für weitere Beerdigungen genutzt werden sollen, werden die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger hiermit nach § 17 Abs. 4 Friedhofssatzung in Verbindung mit entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7 Friedhofssatzung öffentlich aufgefordert, den Wiedererwerb sofort – spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung – beim Fachbereich Grünflächen der Stadt

Krefeld, Abteilung Friedhöfe, Heideckstraße 127, 47805 Krefeld schriftlich zu beantragen. Anderenfalls besteht kein Nutzungsrecht und die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger sind nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die auf der Grabstätte befindlichen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, ist die Stadt Krefeld berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	49 +		1-2	Wedekind	Erich	13.12.1967
Hauptfriedhof	61 +		36-39	Hermanns	Theo	06.07.1972
Hauptfriedhof	68 A+		70	Sukow	Lydia	09.01.1980
Hauptfriedhof	T		286	Basten	Josephine	19.12.1988
Elfrath	2		1416	Küppers	Maria	17.07.1987
Elfrath	2		2214	Koreck	Anton	03.12.1987
Hüls	1		350-352	Kleinheyder	Franz	24.02.1954
Hüls	7		51-52	Schröer	Helena Anna	13.12.1977
Hüls	20		210-211	Legner	Arthur	27.01.1987
Linn	B +		7	Götz	Paul Walter	19.02.1987
Linn	S		526-527	Pütz	Inge Gertrud	30.12.1996
Oppum	U		1031-1032	Kuhn	Willi	09.04.1987
Verberg	4		20	Bittner	Gertrud	06.01.1987

Mitteilung über ungepflegte Wahl- und Reihengrabstätten

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gärtnerisch gepflegt. Das Nutzungsrecht an der Grabstätte ist demnach nach § 36 Abs. 1 Friedhofssatzung zwingend zu entziehen und die Grabstätte einzuebnen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 1 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Linn	B		26-27	Gielen	Peter	15.01.1963
Linn	D		64-65	Forstbauer	Hedwig	24.01.1957
Linn	T		341	Striegler	Elfriede	07.03.2013
Verberg	5		9	Münks	Michael	01.06.1960

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Fischeln	10	11	34	Piglas	Engelbert Erwin	23.04.2004
Fischeln	10	12	24	Thiele	Selma Lina Dora	10.04.2003
Fischeln	11	3	34	Selke	Petra Sophia	06.06.2007
Fischeln	11	5	32	Weniger	Andreas Günther	02.04.2009
Fischeln	27	9	13	Plum	Adele	27.01.1993
Fischeln	27	9	19	Wierig	Johanna Charlotte	07.01.1993
Fischeln	27	10	15	Sachs	Manfred Erwin	07.01.1993
Fischeln	34	8	30	Sarwas	Armin Wolfgang	04.05.2005
Fischeln	34	10	31	Turba	Hannelore	15.06.2005
Fischeln	38	8	3	Schacht	Margot	13.09.2011
Fischeln	48	6	40	Beer	Gerda	04.02.1999
Fischeln	48	9	15	Schnitzler	Maria	14.10.1996
Fischeln	48	10	17	Breuer	Adolfine Else	09.08.1996
Fischeln	49	18	17	Lindackers	Martin	11.03.2002
Fischeln	54	9	3	Kruchten	Johannes	14.04.1994

Mitteilung über sonstige Mängel bei Wahl- und Reihengrabstätten

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten entsprechen nicht den sonstigen Vorschriften der Friedhofssatzung. Nach § 36 Abs. 3 Friedhofssatzung kann das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet werden, wenn andere Mittel nicht geeignet erscheinen, den rechtswidrigen Zustand zu beenden. Hierbei kommt es insbesondere auf die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme im Rahmen der Abwägung des privaten Interesses an der Erhaltung der Grabstätte als Familiengedenkstätte gegenüber dem allgemeinen Interesse an einem ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetrieb an. Die Ersatzvornahme ist im Regelfall dann unverhältnismäßig, wenn die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln sind und die Kosten der Ersatzvornahme damit zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	42		611-612	Peters	Aloisia	02.08.2000
Hauptfriedhof	55		81	Wundes	Mathilde	22.01.1962

Einebnungsandrohung bei Ablauf von Nutzungsrechten oder Ruhezeiten bzw. bei Erlöschen von Nutzungsrechten an Wahl- bzw. Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Entfernung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen fruchtlos abgelaufen.

Nach Ablauf der Nutzungszeit besteht für die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S.1 Friedhofssatzung die Verpflichtung, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	54 +		1006	Haker	Gabriele	04.05.1987
Bockum	4		61-62	Esser	Leonard	28.03.1968
Bockum	13		73-74	Kaulertz	Gustav	21.09.1977
Traar	17		416	Lock	Theodor	01.09.1987
Uerdingen	6		136	Börner	Heinrich	01.09.1961

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hüls	24	14	20	Gerino	Anna	27.08.1987

Nutzungsrechtsentzug und Einebnungsandrohung bei ungepflegten Wahl- und Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen.

Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 1 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Fischeln	1		159-160	Rahn	Fritz	22.09.1998
Fischeln	51		343	Dunkel	Herta	18.06.1991
Uerdingen	7 C+		35	Angenendt	Lothar	22.07.2011
Uerdingen	22		388-389	Wischniewski	Margareta	23.02.1955

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	19 C	16	12	Gerollis	Elise	Madlina 19.05.2011
Hauptfriedhof	19 C	18	3	Wessel	Heinz Ernst	Jean 28.02.2012
Hauptfriedhof	66	3	9	Strater	Roland-Gerhard	04.01.2007
Hauptfriedhof	66	8	12	Hahn	Bernhard	Anton 14.08.2009
Gellep-Stratum	1	2	4	Fröhlich	Heinrich	11.03.1994
Hüls	24	20	22	Baumann	Hans Paul	11.09.1989
Hüls	24	21	14	Gerks	Ernst	07.03.1991
Hüls	24	24	22	Büns	Wilhelm	Anton 18.10.1989
Hüls	24	28	18	Metzger	Lenore	17.09.1990
Hüls	24	32	20	Schoofs	Peter Joseph	26.06.1990
Hüls	27	7	22	Hüskes	Heinrich	Jakob 11.10.1996
Hüls	28	4	21	Krings	Wolfgang	Josef 22.01.2001
Oppum	Ü	7	26	Hartmann	Ingrid	16.05.1997
Oppum	Y	9	10	Regels	Maria Therese	05.11.1993

Nutzungsrechtsentzug und Einebnungsandrohung bei sonstige Mängeln an Wahl- und Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen.

Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 3 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Die Aufrechterhaltung der Grabstätte als private Familiengedenkstätte ist in Abwägung zum allgemeinen Interesse eines ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetriebs unverhältnismäßig. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	19 C	4	1	Scognamilio	Francesco	09.03.2007

Einebnungsfestsetzungen bei Wahl- und Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten sind die öffentlich bekanntgemachten Einebnungsandrohungen zwischenzeitlich bestandskräftig und damit unanfechtbar geworden. Hiermit wird die Einebnung im Rahmen der Ersatzvornahme nach § 36 bzw. § 43 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 64 Abs. 1 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG NRW) festgesetzt.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	3		53	Poggendorff	Heinrich	20.07.1977
Hauptfriedhof	13		302	Bendik	Eduard	10.02.1987
Hauptfriedhof	14		249	Zielinski	Grete	28.11.1986
Hauptfriedhof	14		353	Wehler	Hedwig	29.05.1969
Hauptfriedhof	15 B		52-53	Sauter	Johann	24.08.1949
Hauptfriedhof	16 D		123 A	Hauser	Maria	24.04.1975
Hauptfriedhof	19 A		287	Wiborny	Alfred	02.04.1987
Hauptfriedhof	22		46-47	Schmitz	Peter	19.10.1967
Hauptfriedhof	22 +		187-188	Schewior	Benno	06.05.1976
Hauptfriedhof	22 +		79-82	Schotte	Wilhelm	23.01.1969
Hauptfriedhof	26		167	Staudacher	Friedrich	Johann 27.05.1993
Hauptfriedhof	32		98	Mommers	Friedrich	21.06.1974
Hauptfriedhof	36		6-7	Kukowka	Helga	01.06.1978
Hauptfriedhof	36 A		11	Hartung	Hildegard	05.01.1956
Hauptfriedhof	37		226-227	Dückino	Paula	19.05.1972
Hauptfriedhof	37		349-350	Lastig	Martha	26.07.1977
Hauptfriedhof	41		436-437	Friedrich	Johanna	09.11.1965
Hauptfriedhof	42		146A-148	Stapelkamp	Maria	06.09.1952
Hauptfriedhof	43		84	Krüger	Irmgard	Gertrud Margareta 19.12.2012
Hauptfriedhof	43		492	Wohlers	Erna	07.08.1987
Hauptfriedhof	43		57-60	Wagner	Erich	22.02.1972
Hauptfriedhof	47		100-101	Bongartz	Hans	27.09.1973
Hauptfriedhof	48 A		66-67	Jahnke	Martha	08.03.1957
Hauptfriedhof	51 +		12	Stapf	Margarethe	05.02.1959
Hauptfriedhof	53 A+		56	Althof	Friedrich	02.04.1984
Hauptfriedhof	56 +		1211	Räschke	Gertrud Anna	Martha 23.10.1997
Hauptfriedhof	64 +		1810	Budde	Helga	11.01.2007
Hauptfriedhof	68 +		236	Demann	Agnes Hermine	Josefi 15.10.1996
Hauptfriedhof	68 A+		6	Mascos	Elisabeth	27.09.1985
Hauptfriedhof	68 A+		96	Kuschel	Bruno	19.05.1980
Hauptfriedhof	E		396	Nabben	Franziska	02.09.1963
Hauptfriedhof	E		1427-1428	Hormann	Käthe	05.03.1987
Hauptfriedhof	K +		136-137	Willutzki	Toni	Elfriede 16.06.2010
Hauptfriedhof	K +		231-233	Kempkes	Maria	29.11.1978
Hauptfriedhof	L		22-23	Lojewski	Helene	23.10.1997
Hauptfriedhof	M		184	Schütz	Angelika	01.07.1977
Hauptfriedhof	M		259-260	Koch	Josefine	14.02.1966
Hauptfriedhof	P		433-435	Elsen	Johann	06.11.1975
Hauptfriedhof	P		621A	Engels	Angela	12.03.1985
Hauptfriedhof	Q		364-366	Nelsen	Anna	26.02.1986
Hauptfriedhof	Q		633-634	Gödde	Walther	02.03.1982
Hauptfriedhof	T		454-456	Bauer	Marianne	19.08.1966
Hauptfriedhof	W		554-555	Höfer	Klara	12.04.1984
Hauptfriedhof	Z		182-184	Sahlmann	Ernst	25.03.1977

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Bockum	3 +		1998	Laux	Hermann Walter	29.06.2005
Bockum	5		662	Hufer	Rosa	14.01.1957
Elfrath	2		2119	Erdel	Maria	17.11.1987
Elfrath	2		4216	Bauer	Christina	23.03.1989
Fischeln	9		129	Vaal De	Rolf Peter	22.09.1994
Fischeln	21		37	Ibach	Elsbeth	06.03.1947
Fischeln	23		62	Giet Van der	Maria	23.12.1985
Fischeln	41 +		33	Dreßen	Else Käthe	03.06.2004
Fischeln	41 +		100	Richolt	Irene Hedwig	01.03.2001
Hüls	9		4	Hupperten	Heinrich	02.05.1957
Linn	A +		240	Franke	Irmgard Julianne	19.09.2005
Linn	H		19	Adamek	Heribert	17.11.1964
Linn	S		413	Mozdenski	Bronislaw	28.04.1981
Oppum	B		144-145	Krahwinkel	Maria Louise	10.09.1976
Oppum	G		32	Nündel	Erich	23.04.1971
Oppum	H		90	Minten	Ludwig Hubert	29.09.1966
Oppum	K		65	Zaja	Emma	13.07.2000
Oppum	K		32-33	Püllen	Johann Hubert	30.04.1976
Oppum	R		120	Besgens	Anita	18.12.2012
Oppum	W		376	Pauwels	Charlotte Hertha	20.02.1997
Oppum	W		378	Raffel	Emil	20.07.1987
Oppum	Z		144	Boemanns	Anna Johanna Agnes	21.09.1992
Traar	B B		17	Vermathen	Margarete	27.06.1986
Uerdingen	7		40	Haupt	Franz Nikolaus	14.07.2005
Uerdingen	12		136-137	Höffkes	Maria	04.02.1960
Uerdingen	12		28-29	Stemes	Jakoline	31.10.1963
Uerdingen	20 A		219	Stein	Renate	14.05.1987
Uerdingen	24 C		20	Buchschulz	Willi	15.06.1979
Verberg	2		112-113	Thelen	Peter Dietrich	03.07.1975

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Fischeln	25	34	3	Königs	Elisabeth	22.07.1986
Fischeln	25	34	4	Creon	Anna	22.07.1986
Fischeln	25	34	6	Jäger	Wicher	28.07.1986
Fischeln	25	34	7	Nitsche	Maria	28.07.1986
Fischeln	25	34	12	Fleischmann	Anna	07.08.1986
Fischeln	25	34	13	Wandrei	Werner	07.08.1986
Fischeln	28	12	2	Endesfeld	Martha Hedwig	27.03.1990
Fischeln	28	13	14	Royen von	Karoline Wilhelmine	28.01.1991
Fischeln	28	29	2	Spörk	Sofie	13.09.1991
Fischeln	48	5	38	Gräff	Anna Margarete	10.03.1999
Fischeln	49	18	18	Weber	Luise	15.03.2002
Fischeln	54	7	42	Gogulski	Elfriede Gabriele	18.10.1995
Linn	K3	23	7	Schneider	Paul	06.02.1987
Oppum	T	2	4	Eschenbach	Manfred Paul	Hermann 16.06.2006
Oppum	T	2	10	Claessen	Heinz	09.05.2006

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Oppum	T	10	3	Contzen	Heribert Hans Walter	18.01.2011
Oppum	Ü	3	48	Wolf	Anna Karoline	13.03.1998
Oppum	Ü	6	28	Hinz	Sophia Christel	21.11.1996
Oppum	Ü	8	45	Knieriem	Adelheid Anna	11.11.1999
Oppum	Y	17	8	Sturm	Siegfried Fritz Theo	12.07.1993
Uerdingen	3 A	1	5	Heil	Rosina	17.05.2000
Uerdingen	24	1	2	Hartmond	Jakobine	02.05.2016

Krefeld, 16.10.2017
 Der Oberbürgermeister
 In Vertretung
 Thomas Visser
 Beigeordneter

FUNDSACHENVERSTEIGERUNG

Zwischen dem 07.12.2017, 18:00 Uhr und dem 17.12.2017, 18:00 Uhr findet eine regionale Versteigerung von Fundfahrrädern und anderen Fundgegenständen im Internet statt. Die Versteigerung ist über die Internetadressen www.sonderauktionen.net und www.fundus.eu erreichbar. Eine Vorschau der Fundgegenstände ist ab dem 09.11.2017 über die vorgenannten Internetadressen möglich.

Es handelt sich hierbei um Fundgegenstände, die länger als ein halbes Jahr beim Fundbüro aufbewahrt wurden.

Verlierer haben noch bis zum 06.12.2017 Gelegenheit, ihre Ansprüche beim Fachbereich Ordnung – Fundamt, Am Hauptbahnhof 5, 47798 Krefeld, Tel.: (02151) 86 2332 geltend machen.

ERWEITERUNG DES STADTUMBAUGEBIETES INNENSTADT

Der Rat der Stadt Krefeld hat am 19.09.2017 gemäß § 171b Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung die Erweiterung des in der Sitzung des Rates am 29.04.2009 festgelegten Stadtumbaugebietes Innenstadt in den Grenzen des beigefügten Lageplans beschlossen.

1. Gebietsabgrenzung

Die durch Beschluss des Rates am 29.04.2009 festgelegten Grenzen des Stadtumbaugebietes Innenstadt werden um die möglichen Trassenbereiche der geplanten „Krefelder Promenade“ erweitert.

Die Erweiterung umfasst die Bereiche

- westlich des Stadtumbaugebietes Innenstadt, dieser wird wie folgt begrenzt:
 Bahnstrecke: Krefeld-Mönchengladbach – Bahndammsüdseite, Alte Gladbacher Straße – westliche Straßenseite, Scharfstraße – südliche Straßenseite, Tannenstraße – westliche Straßenseite, Viersener Straße – südliche Straßenseite, Deutscher Ring – westliche Straßenseite

und

AUF EINEN BLICK

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5 66 05 55

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

03.11. – 05.11.2017

Paul Meulendick GmbH

Im Witschen 38 A | 47807 Krefeld

39 12 07

10.11. – 13.11.2017

Trunz GmbH

Magdeburger Straße 25 | 47800 Krefeld

47 50 88

ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 116 117

ÄRZTLICHER NOTDIENST:

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.

TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen.

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	192 22
Branddirektion	82 13-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19 700

APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:

www.aknr.de

oder telefonisch unter der vom Festnetz kostenlosen Rufnummer 0800 00 22833

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	192 22
Branddirektion	82 13-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19 700

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 86 14 02. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld, Fischeln, Hüls und Uerdingen einzusehen. Das Krefelder Amtsblatt stellen wir allen Interessierten jeweils am Erscheinungstag (in der Regel wöchentlich donnerstags) im Internet auch kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Es ist unter www.krefeld.de/amtsblatt zu finden. Dort kann man auch einen E-Mail Newsletter abonnieren, der über das Erscheinen eines neuen Amtsblattes informiert. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 79,40 Euro. Bestellung an: Stadt Krefeld, 13-Press und Kommunikation, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.